

## Mitgliedschaft

### Ja, ich möchte dabei sein!

Bitte senden Sie mir die Unterlagen für die Mitgliedschaft eines ambulanten Pflegedienstes im DBfK Nordwest e.V. zu.

**Bitte ausfüllen und per Post oder als Telefax senden**  
(Adressen und Telefaxnummer siehe Rückseite).








- Ich bin bereits Mitglied im DBfK Nordwest e.V. und interessiere mich zusätzlich für die Mitgliedschaft eines ambulanten Pflegedienstes.

**Außerdem ...** (bitte ankreuzen)

- bitte ich um Ihren Anruf.  
 bitte ich um einen persönlichen Beratungstermin.  
 bitte ich um Zusendung von Informationen zur Mitgliedschaft  
 als Tagespflegeeinrichtung  
 als Freiberufler

## Deutscher Berufsverband für Pflegerberufe Nordwest e.V.

### Referat für Unternehmerinnen und Unternehmer

Sie erreichen die Referentinnen und Referenten über unsere Geschäftsstelle oder über eine unserer Regionalvertretungen.

### Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

#### DBfK Nordwest e.V.

#### Geschäftsstelle

Lister Kirchweg 45, 30163 Hannover

#### Regionalvertretung Nord

Am Hochkamp 14, 23611 Bad Schwartau

#### Regionalvertretung West

Müller-Breslau-Straße 30a, 45130 Essen

#### Zentral erreichbar:

T +49 511 696 844-150

F +49 511 696 844-299

nordwest@dbfk-unternehmer.de

www.dbfk-unternehmer.de

Reden Sie in den sozialen  
Medien mit uns:

**Twitter** @dbfkunternehmer

**Facebook** dbfk-unternehmer.de

**YouTube** DBfK Nordwest

**Instagram** dbfknordwest



# Ambulante Pflegerdienste im DBfK

Die professionelle Interessen-  
vertretung der Leistungserbringer  
ambulanter Pflege

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe  
DBfK Nordwest e.V.

## Professionelle Arbeit braucht professionelle Interessenvertretung

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die größte, nicht-konfessionell gebundene Interessenvertretung der beruflichen Pflege in Deutschland.

Mit seiner mehr als hundertjährigen **Tradition** vertritt der Berufsverband die **Interessen der Pflegekräfte** in all ihren Berufsfeldern. Laut Satzung nimmt der DBfK dabei die allgemeinen aus der beruflichen Tätigkeit erwachsenden ideellen und wirtschaftlichen Interessen der Berufsangehörigen wahr – mit dem ständigen Anspruch die Situation der beruflichen Pflege zu verbessern.

Die Wahrnehmung dieses berufspolitischen Auftrages gilt natürlich auch für die ambulante Pflege. Schließlich darf die **Qualität in diesem weiter an Bedeutung gewinnenden Pflegebereich** nicht abnehmen und die Bedingungen der Leistungserbringung dürfen sich nicht verschlechtern.

Wir bieten Ihnen eine **professionelle Interessenvertretung der ambulanten Pflege** unter dem Dach des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe.

Wir vertreten die Interessen der **Leistungserbringer der ambulanten Pflege**, die an der Entwicklung der Pflege und des Pflegeberufes im Sinne einer eigenständigen Profession interessiert sind.

## Vorteile als Mitglied im DBfK

### Information, Existenzgründung und Betriebsführung

- Existenzgründungsberatung
- Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem ambulanten Pflegedienst (z. B. zur Qualitätsprüfung, zu rahmenvertraglichen Regelungen)
- Beratung zu Arbeits- und Leistungsrecht
- Informationsaustausch im Rahmen von Mitgliederversammlungen, -treffen

- Regelmäßige Mitgliederinformationen
- Zeitschrift „Die Schwester | Der Pfleger“
- Arbeitshilfen zu verschiedenen Themen
- Das Service-Portal für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer im DBfK – [www.dbfk-unternehmer.de](http://www.dbfk-unternehmer.de) – mit umfangreichem Download- und Informationsbereich

### Vertrags- und Vergütungsverhandlungen

Wir bündeln Interessen. Wir führen Vertrags- und Vergütungsverhandlungen mit dem **Ziel einheitlicher Verträge** auf Landesebene. Wir bringen das Gewicht von vielen Betrieben und die Erfahrung von vielen Jahren in die Verhandlungen ein, zu Ihrer Entlastung und Ihrem Vorteil.

### Fortbildungen

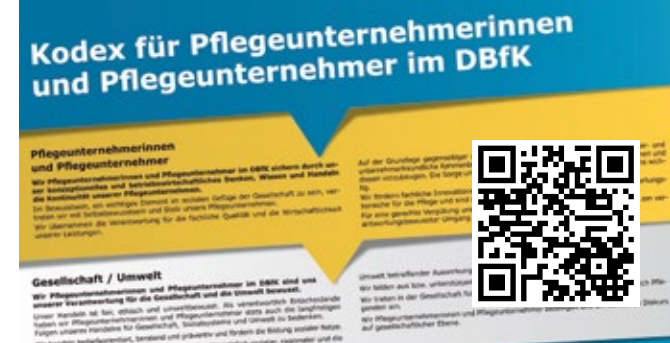
- Fort- und Weiterbildungen für die ambulante Pflege mit unserem Bildungsangebot oder bei einem unserer Kooperationspartner (zu vergünstigten Preisen).
- Kostenlose Fortbildungen im Rahmen von Mitgliederversammlungen und -treffen.

### Serviceangebote

- Vergünstigungen beim Einkauf/ Leasing von Fahrzeugen, Software, Dokumentationssystemen etc.
- Vergünstigungen bei Dienstleistungen, z. B. von Abrechnungsservice oder Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherungen.
- Rahmenverträge, z. B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zu Pflegekursen und individuellen Schulungen (§ 45 SGB XI).
- Präsentation der Mitgliedsbetriebe im Internet auf der Seite [www.dbfk-unternehmer.de](http://www.dbfk-unternehmer.de)

### Gremienarbeit und Interessenvertretung

Die Mitarbeit in Landes- und Bundesgremien ist für die **Weiterentwicklung der ambulanten Pflege** von hoher Bedeutung. Der DBfK Nordwest ist in den Bundesländern seines Verbandsgebietes in allen wichtigen Gremien vertreten. Der DBfK Nordwest ist Mitglied im Bundesverband des DBfK, dieser nimmt Ihre Interessen auf der Bundesebene wahr.



## Mitgliedschaft im DBfK

### Mitbestimmung

Jedes Mitglied kann in unseren Verbandsorganen aktiv mitwirken und mitbestimmen. Für die ambulante Pflege ist dies unter anderem im Rahmen der Mitgliederversammlungen und -treffen möglich. Die Pflegeunternehmerinnen und Pflegeunternehmer wählen aus ihrer Mitte je Bundesland einen Beirat. Auf Bundesebene beschäftigen sich eine Bundesfach- und eine Bundesarbeitsgruppe mit den Themen der Pflegeunternehmer im DBfK.

### Wer kann Mitglied werden?

Mitglied als Pflegeunternehmer im DBfK Nordwest e.V. kann werden, wer einen ambulanten Pflegedienst und/oder eine Tagespflegeeinrichtung betreibt.

Der DBfK Nordwest e.V. vertritt Pflegeunternehmer in Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein.

Sie haben Fragen zu unserem Angebot oder wünschen eine Beratung, so wenden Sie sich an unsere Ansprechpartner im Referat für Unternehmerinnen und Unternehmer.

### Kosten einer Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft eines ambulanten Pflegedienstes im DBfK Nordwest e.V. beinhaltet die Einzelmitgliedschaft des Pflegeunternehmers und die Mitgliedschaft des Unternehmens.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 110,00 € monatlich und wird quartalsweise erhoben.

Für ambulante Pflegedienste in Hamburg und Bremen beträgt der Monatsbeitrag im ersten Jahr der Mitgliedschaft nur 90,00 €.